

## Wichtiges zum Verein

In der Gründungsversammlung des Vereins am 12.12.2007 wurde gemäß § 11 der Satzung folgender **Vorstand** gewählt und im Februar 2010 bestätigt:

Dr. Hans-Peter Freytag (Vorsitzender)

Uwe Böttcher (stellvertretender Vorsitzender)

Reinhard Schroeter (Schatzmeister)

Helga Reuter (Schriftführerin)

Der **Mitgliedsbeitrag** ist der Selbsteinschätzung jedes Mitglieds überlassen (§ 7 der Satzung). Um ein vernünftiges Verhältnis zu dem mit der Einziehung und Verwaltung der Beiträge verbundenen Arbeitsaufwand zu gewährleisten, wurde jedoch ein Mindestbeitrag von 30 € jährlich beschlossen.

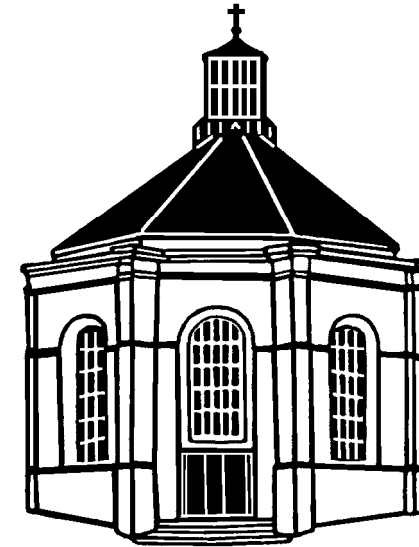
Die **Kündigung** der Mitgliedschaft hat zum Ende des Geschäftsjahres (31.12.) zu erfolgen. Sie muss dem Vorstand spätestens bis zum 30. September zugehen (§ 6 der Satzung).

Ihren Mitgliedsbeitrag bzw. Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das Konto  
Förderverein Karlskirche Kassel e. V.  
Kontonr. 802158 bei Ev. Kreditgenossenschaft eG (BLZ 520 604 10).

Für Ihre Beiträge und Spenden erhalten Sie nach Jahresende eine zusammenfassende Spendenbescheinigung.

## Förderverein

## Karlskirche Kassel e. V.



Bitte unterstützen Sie uns !

## Warum ein Förderverein?

Die Karlskirche ist ein bedeutender Ort kirchlichen Lebens in der Kasseler Innenstadt. Gottesdienste, Vortragsreihen und Konzerte finden uspruch bei vielen Menschen unserer Stadt. Architektonische Klarheit und Raumwirkung des Gotteshauses laden in besonderer Weise zu Stille und Gebet ein. Einzigartig ist das Glockenspiel, dessen Klänge regelmäßig in der Innenstadt zu hören sind. Die jährliche Krippenausstellung ist ein besonderer Anziehungspunkt. Schließlich fühlt sich die Gemeinde verpflichtet, Tradition und Vermächtnis der Hugenotten lebendig zu erhalten.

Seit Jahren gehen die Einnahmen der Kirchen deutlich zurück. Gleichzeitig steigen die Kosten auf vielen Gebieten, auch für die Evangelische Kirche Kurhessen-Waldeck.

Die Kirche kann es sich nicht leisten, ihre Einnahmen – wie der Staat – durch Erhöhung der (Kirchen-)Steuer zu verbessern. Sie muss ihre Ausgaben senken. *Ein* Mittel hierzu ist die Zusammenlegung von Gemeinden. Das hat nun auch die Gemeinde der Oberneustadt/Karlskirche betroffen. Zum 1. Januar 2008 wurde sie mit den Gemeinden der Martinskirche, der Lutherkirche und der Unterneustadt zu einer neuen Gemeinde Kassel-Mitte zusammengefasst.

Die Karlskirche bleibt zwar (was keineswegs überall so ist) als Gotteshaus erhalten, in dem von einem eigenen Pfarrer bzw. einer Pfarrerin Gottesdienste gehalten werden. Aber welche Mittel hierfür wie auch für sonstige Veranstaltungen und Aktivitäten zur Verfügung stehen, bestimmt nicht mehr ein eigener Kirchenvorstand, sondern der Kirchenvorstand Kassel-Mitte, in dem die Karlskirche nur mit drei von zwölf Mitgliedern vertreten ist.

Um der traditionsreichen Gemeinde der Oberneustadt/Karlskirche mit ihren oben genannten besonderen Angeboten und der von vielen besonders geliebten hellen Kirche in dieser schwierigen Situation ein gewisses Maß an Handlungsfähigkeit durch eigene finanzielle Mittel zu sichern, haben der Karlskirche verbundene Gemeindemitglieder einen Förderverein gegründet.

## Was ist der Zweck des Fördervereins?

Für das Gemeindeleben auch im Bereich der Teilgemeinde der Karlskirche ist künftig in erster Linie der Kirchenvorstand der Gemeinde Kassel-Mitte zuständig. Er hat im Rahmen seiner Möglichkeiten auch die finanziellen Mittel hierfür zur Verfügung zu stellen.

Deshalb ist der Zweck des Fördervereins Karlskirche Kassel in § 2 der Satzung wie folgt festgelegt:

*Der Zweck des Vereins ist die finanzielle und ideelle Sicherung und Förderung des kirchlichen und kulturellen Lebens an der Karlskirche in Kassel, insbesondere*

- *der Gottesdienste, materiell und personell,*
- *der Durchführung gemeindlicher Veranstaltungen in der Karlskirche und im Gemeindehaus,*
- *der Pflege des historischen Erbes der Karlskirchengemeinde als Hugenottengemeinde.*

Wir würden uns freuen, wenn Sie unserem Verein beitreten würden. Sie können ihn aber auch (ohne formellen Beitritt) durch Spenden unterstützen.

Für beides ist ein entsprechendes Formblatt beigelegt, das Sie abtrennen sollten und um dessen Verwendung wir Sie bitten.

## Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum  
Förderverein Karlskirche Kassel e. V.

Mein Mitgliedsbeitrag beträgt ..... € jährlich.

Ich zahle diesen Beitrag

- in einem Betrag zu Beginn des Geschäftsjahres (Januar)
- in zwei gleichen Teilbeträgen am 31.03. und 30.09. des Jahres
- in vier gleichen Teilbeträgen am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres.
- Ich werde die genannten Beitragszahlungen jeweils termingemäß durch Überweisung (Dauerauftrag) leisten.
- Ich bitte, die genannten Beträge zu den entsprechenden Terminen von meinem folgenden Konto abzubuchen und erteile insoweit Abbuchungsermächtigung.

Kontoinhaber(in): .....

Kontonr. ....

bei ..... BLZ: .....

Name: .....

Straße und Hausnr. ....

Postleitzahl und Ort .....

.....  
(Ort und Datum)

.....  
(Unterschrift)

## Spendenzusage

Hiermit erkläre ich meine Bereitschaft den

**Förderverein Karlskirche Kassel e. V.**

mit einer Spende in Höhe von ..... € jährlich zu unterstützen.

Ich zahle diesen Betrag

- in einem Betrag zu Beginn des Geschäftsjahres (Januar)
- in zwei gleichen Teilbeträgen am 31.03. und 30.09. des Jahres
- in vier gleichen Teilbeträgen am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres.
- Ich werde die genannten Zahlungen jeweils termingemäß durch Überweisung (Dauerauftrag) leisten.
- Ich bitte, die genannten Beträge zu den entsprechenden Terminen von meinem folgenden Konto abzubuchen und erteile insoweit Abbuchungsermächtigung.

Kontoinhaber(in): .....

Kontonr. ....

bei ..... BLZ: .....

Name: .....

Straße und Hausnr. ....

Postleitzahl und Ort .....

.....  
(Ort und Datum)

.....  
(Unterschrift)